

Doping: Wieder da

Mendrisio. Wenige Wochen nach seinem kasachischen Landsmann Alexander Winokurow feiert auch der ehemalige Dopingsünder Andrej Kaschetschkin sein Comeback im Radsport. Der 29jährige, der wie Winokurow wegen Fremdblutdopings zwei Jahre gesperrt war, tritt heute für sein Heimatland im Zeitfahren der Weltmeisterschaften in Mendrisio (Schweiz) an. Ob Kaschetschkin erneut einen Vertrag bei seinem früheren Rennstall Astana erhält, ist noch offen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/131992.doping-wieder-da.html>